



Bündnis Bürgerenergie e.V. Marienstr. 19/20 10117 Berlin

Herrn  
Bundesminister Peter Altmaier  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
11019 Berlin

## Aufforderung zur Unterstützung des Kompromisses zur Erneuerbare-Energie-Richtlinie

Berlin, den 22.06.2018

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

vergangene Woche ist in Brüssel die Erneuerbare-Energie-Richtlinie abschließend verhandelt worden. Trotz des nicht besonders ambitionierten 32 Prozent-Ziels ist die Richtlinie ein Schritt in die richtige Richtung und bietet im Detail ein großes Potential für die Entfaltung einer Energiewende in ganz Europa sowie dem notwendigen Klimaschutz in den kommenden Jahren.

Die Richtlinie umfasst zwei wichtige Punkte, die die Bürgerenergie und damit die gesamte Energiewende in den nächsten Jahren antreiben werden. Zum einen werden Bürgerenergie-Akteure als das anerkannt, was sie sind: ein integraler Bestandteil des Energiesystems. Noch wichtiger ist zum anderen, dass erstmals europaweite Rechte für Prosumenten geschaffen werden, nach denen Bürgern das Recht zu Erzeugung, Speicherung und Handel von grünem Strom gewährt sowie der Eigenverbrauch von Abgaben befreit wird. Die Vielfalt der Energiewende würde mit diesen auf EU-Ebene beschlossenen Vorstellungen gestärkt und angeschoben, und das europaweit.

Beim Treffen am 5. Juni in Berlin vor Beginn der SINTEG-Jahreskonferenz, bei der Vertreter des Bündnis Bürgerenergie Ihnen die Petition zur Stärkung der Prosumerrechte mit über 19.000 Unterschriften übergeben haben, haben Sie sich als Freund der Bürgerenergie bezeichnet. Darum bitten wir Sie gemeinsam mit allen Unterzeichnern: Lösen Sie Ihr Freundschaftsversprechen ein und unterstützen Sie den Kompromiss von EU-Parlament, EU-Kommission und Ministerrat, um gemeinsam mit den Bürgern die Energiewende in Europa erfolgreich zu gestalten. Herr Minister, bekennen Sie sich klar zur vereinbarten Erneuerbare-Energie-Richtlinie und den darin festgeschriebenen Zielen zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und zu den Prosumerrechten sowie dazu, keine nachträglichen Änderungen zu Lasten der Bürgerenergie zu unternehmen. Insbesondere die Regelungen zum Mieterstrom, die über individuellen Eigenverbrauch hinausgehen, müssen erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Malte Zieher

Vorstand Bündnis Bürgerenergie

Dirk Vansintjan

Präsident rescoop.eu

Simone Peter

Präsidentin BEE

Hubert Weiger

Vorsitzender BUND

**Bündnis Bürgerenergie (BBEn) e.V.**  
Marienstr. 19/20  
10117 Berlin

Telefon 030. 30 88 17 89  
Fax 030. 84 71 27 36

[info@buendnis-buergerenergie.de](mailto:info@buendnis-buergerenergie.de)

[www.buendnis-buergerenergie.de](http://www.buendnis-buergerenergie.de)